

20.05.2009

Al-Hayat, transnationale arabische Tageszeitung

Saudi-Arabien: 278 "illegale" Migranten vor dem Ertrinken gerettet

Riad, Al-Hayat. Patrouillen der saudiarabischen Küstenwache haben bei Jizan (im Süden des Landes) 278 illegale Migranten verschiedener afrikanischer Nationalitäten gerettet, darunter auch Frauen und Kinder, nachdem ihr Boot einen Schaden bekommen hatte.

Wie der Sprecher der Küstenwache, Oberstleutnant Salim Bin Salih Assilmi, mitteilte, hatten in den Gewässern von Jizan Seepatrouillen "beobachtet, wie ein Wasserfahrzeug sich den saudiarabischen Gewässern näherte. Es zeigte sich, dass es sich um die "Azzaim 2" handelte, ein Boot mit einer siebenköpfigen Besatzung plus Besitzer".

Laut einer Meldung der Saudiarabischen Nachrichtenagentur stellte sich heraus, dass das "Wasserfahrzeug auf offener See einen Defekt bekommen hatte und wegen des heftigen Seegangs Gefahr lief unterzugehen. Der Wind trieb es jedoch in die saudiarabischen Gewässer".

Das "Wasserfahrzeug" und seine Passagiere wurden gerettet, und die Menschen wurden versorgt und erhielten etwas zu Essen. Darauf wurden die in solchen Fällen nötigen Maßnahmen durchgeführt, d.h. die illegalen Einwanderer wurden der Passbehörde von Jizan übergeben.

Übersetzung durch das Antirassismus-Projekt im AStA der Carl-von-Ossietzky-Universität Oldenburg